Bekeinstmathung.

Muf Grund bes 8 69 ber Reichsgetreibeordnung für bie Ernte 1917 (Reichsgeschbigtt B. 507 ff) wurde bie Betreibemuhle bes Rarl Friedrich Bech in Nimburg megen Unguverläffigkeit in ber Befolgung ber ihm burch be Reichsgefreibeordnung auferlegten Pflichten mit fofortiger Wirkung gefchloffen. Gelbfiverforger burfen bemgemäß ihr Broigetreibe, Berfte und Safer in blefer Muhle nicht mehr mahlen laffens

Binmendingen, ben 7. Dlarg 1918.

Rommunalverband. Grobh, Biegitleamt.

Bekamitmadnina

Gelbrübenabgabe betr. Die Stabtgemeinde verkauft am Dienstag, ben 12. Marg b

an hiefige Ginwohner

Ss. von nachmittags 1/22 Uhr an bis 5 Uhr. im alten Spital

per Pfund 8 Bfg. Minbestabgabe 10 Bib. Das Gelb i abgezählt bereit gu halten.

Emmenbingen, ben 8. Marg 1918. Debenemittelamt.

Ginladung.

Wir beehren uns gu bem am Sonntag, ben 10. März, nachmittage 4 Ithr im Saale bes Solels "aur Boft" hier ftatifindenben



bes herrn Professors ber inneren Mebigin Dr. Determann in Freiburg über bas Thema

Kriegeernährung und Volkegesendheit bie Ginmohner von Emmendingen und Umgebung - Manner wie Frauen - insbesonbere auch bie Arbeiterichaft ergebenft

einzuladen und bitten um gabireichen Befuch. - Eintritt filr Jebermann frei. -Emmenbingen, ben 26. Februar 1918.

Ortsausschuß vom Roten Rreuz. Der Borfigenbe: Dr. Baur.

Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Rundringen, ver-steigert am Dienstag, ben 12. b. Mis. vormittags 9 Uhr im Gab-holzschlag bei Laubeck u. Erbenhardt 58 Stilk Sichen, 15 Wagnerbuchen und 8 Johrlen. Die Bufammenkunft ift beim Rebhaus oberhalb

Der Gemeinderat:

Ordentlicher

Lagerarbeiter

für dauernde Beschäftigung fofort gefucht.

Ceschästestelle des Kommunalverbandes

Freiburg i. Br., Bliggenreuterftrage 6 liefert billiaft

Mildwirtschaftliche Geräte jeder Art, fowie Gummiringe und Gifatteile, Bentrifugen=, Motoren= und Maschinenöl:

Bur unferen Letrieb in ber Ditiffe Rubin sur unieren Zeitien in det Artiste eine größere Zeritral-Theater

Mieldungen feberzeit im Betriebe

Oberrheinische Metallwarenfabrik G. m. b. g. Freiburg i. B. Nebenwerk Emmendingen.



Jeder kann sich vollständig gratis beteiligen!

TOR

: land erreichen muss.

50000 Trostpreise Im Werte Mk. 50000 Eine Sommerreise = Mk. 300.-

Preisaufgabe!

Obige Buchstaben richtig geordnet, ergeben ein Wort, welches Deutsch-

= M 70.00 | I Tafelaufsatz = M 60.00 | I Fruchtschale = M 40.00 | Rauchtisch

Jeder kann sich vollständig

gratis beteiligen!

Jedermann, der diese Aufgabe löst, erhält gratis und ohne jede Verpflichtung Anrecht auf obige Preise, die verteilt werden. Der Termin der Verteilung wird bekannt gegeben, Antwort in 4 Woohen erteilt und wann der Preis zum Abhelen zur Verfügung steht. Die Lösung musst in einem verschlossenen, franklerten Briefumschlege, mit Angabe Ihrer genauen deutlich geschriebenen Adresse zugesandt werden. Für jede weitere gewünschte Auskunft ist für Porte, Drucksachen, Schreibein usw. der Lösung Rückporte belzuftigen. Adressen aus dem Felde können nicht berücksichtigt werden. — Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. — Schreiben Sie noch heute an Viktoria-Verlag, Braunschweig A. N. 692.



Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, dass auch unser zweiter lieber Sohn, Bruder und Schwager

Sergeant Emil Gebhardt nhaber des Eisernen Kreuzes und der

badischen Verdienst-Medalile im Alter von 31 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

Teningen, den 9. März 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen: Georg Friedr, Gebhardt u. Famille





Tiefbetrübt hiermit die schmerzliche Nachricht, dass mein liebes Kind, unser Tiefbetrübt hie Nachricht, dass me lieber Brüderchen

August Anton

heute morgen 6 Uhr in der Chirurgischen Klinik in Freiburg gestorben ist.

Emmendingen, den 9. März 1918. Um stille Teilnahme bittet August Hilbner nebst Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag, nachm. 21/2 Uhr von Hochburgerstrasse 14 hier aus statt.

Fiide. Separatoren-Industrie Nähmaschinen-Reparaturen

aller Systeme werden rasch und tachgemäss ausgeführt

Reller Emmendingen Gariensir. 28 000000:00000000

Emmendingen.

Versäumen Sie blite morgen nicht Das Film-Kunstwerk

Aus Bulgariens grosser Zeit in 1 Vorspiel Don Rinverlojem Eneppaar auf 1. 1. apin. Aus Bulgariens grosser Zeit in 1 Vorspiel Don Rinverlojem Eneppaar auf 1. 1. apin. Aus Bulgariens grosser Zeit in 1 Vorspiel World ober später zu mieten nach Denzlingen, Sauptstr. 168 Zu Gunsten der k. und k. Kriegspatenschaft des

Cecilien-Fonds des Bulcarisch n Roten Kreuzes, Unter Mitwirkung des Zaren Ferdinaud von Bulgarien und seiner hohen Gemahlin. ferner:

Die neuesten Kriegsberichte.

Am Dienstag, Adweine-Markt.

Es ist da! Das allseitig erwartete und überali beliebte Favorit - Moden - Album. Ein Fülle entzückonder Moden bringt es, und die glänzend bewährten avorit-Schnitte gestatten das billige

rlagen. Zu beziehen von G. Wöhrle, Tuch- und Massgeschäft, mmendingen, Hochburgerstr.



Emil Sirich, Emmendingen Raufe trockenes

Budenlaub er 3tr. 6 Dik: ju mir geliefer

Joh. Wg. Chillinger, Backer, Segau-Lerch.

Botherd Belöchrig, fehr gut erhalten, gi verkaufen. Näheres in

Beich, ber Breise. Hachr. Bu bertaufen ein Kandleitermagen

u. ein Gartengeschier auf 1. Mai in besserem Saufe lowie 2 Aniernen

Rirchftrage 19, Emmeubingen. bie Deich ber Breisg. Nachr. Em 2-iüriger, hartholgener

Heirat

Raiterftrage 64, Ill. Stock.

Bettnässen

ngeben. Auskunft umsonat. Jos

Bettnällen

tockdorf 268 b. München.

n ben beften Rieifen.

Befucht eine

Kleiderschrank bie Bimmer, bas andere jum ft zu verkaufen.

Biebert, 3. Sonne, But erhaltener ichoner Emmenbingen. Junae

Landauer u verkaufen. Räheres antel Schirmhof, B.-Baden

Aufängerin velche in Stenographie und Mafdinenidreiben bemanbert ift, für fofert gefucht. vermittelt reell unb biskret auch Beit, Kohlenhandlung.

frau R. Morasch, Karlsruhe, Kleine Wohnung und Indenlokal Möbeln, zu vermieten.

eventl zum Einstellen bon 3-Bimmer-Wohning Räheres in ber Geschäfts-?. Nachr. Fran Pribyl, Hochb.-Str. 11,II

4-Bimmer-Wohnung gesucht. Offerten unter O P Reichenbach. 385 an bie Beich. bes Blattes. Gine 2-3-Rimmer-

Beffnasse | Befreung lo. Beichlecht angeben. Linefunft umionfi, bistret. Wlargona! mit Ruche und Bubehor auf 1, Rerlin, Belleallianceftr 32

Upril gesucht. Raberes in ber Beidaitsftelle eseitigung sofort. Alter u Geschlecht ber Breisa Rachr. Englbrecht, sault. Versandgesch. Befucht ichen möbliertes

den 12. Mir;, Befreiung sofort. Alter u. Geschlecht in ruhiger freier Lage.
angeben. Aust. umsonft. Anstitut
Schriftl. Angebote unter Rr.
762 an bie Boid bes Blattes!

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

(Defcheini fagl, 344 Unenahme ber Benene it. Feleringe,

Erlegromm-Whreffe ; Difter, Emmenbingen.

Uer deutsche Engesbericht.

Weillicher Briegeichanplag:

Seerregruppe bes deutiden Rronpringen.

Werthen, am houthoulfter Wald, nordweftlich von Cheluvelt

fand auf dem Rordufer der Bys gu hefilgen Infanterlegesechten;

bers an der finnbeilden Reont und nördlich von ber Scarpe

gabireine Gefangene wurden eingebracht.

feit nur in ein'gen Abfdinitten auf.

Rege beiberieitige Erkunbungstätigteit fichrte billich von

Bielfach iebhafter Feuerfampf, Der fich am Abend befon-

Un ber Front ber Seeresgruppen Deutscher Kronpring und

Bur Bergeliung seindlicher Bombenabwürfe auf Die offe-

Deftlicher Rriegsschauplat:

Bahn Shmirinia-Dbeffa. Die Banben murben verftreut.

Bon ben anderen Kriegsichauplägen nichts Reues.

Westlicher Ariegsschauplag:

Seeresgruppe Rronpring Rupprecht.

(Evang, Rofina)

Ford M: Plot in the Caus Mi. 201 has Pierieljebr, income Cits Architecture and Caus Si Pfg. des Wood. Ampstgruppnela e be gechent, Meinzella oder deren Kamm 20 Cla. bei k berer Welschalung untweschenden Anchlah, un Re-lausiert die Helle 40 Offi. Bei Klayanschielt i bei habeilag, Kritagangenithe 223 Taufend Wit.

gle. 60.

Bungen ergielt,

Mouatsfran ür Abends von 6-8 Uhr gefuchl Fran Emil Beter.

Sebelftraße. Braves, williges Mädden

ar Saus u. Garten auf 1. April ber später gesucht. Crau Oberamtszichter Kiefer. Emmenbingen.

Gesucht auf 1. April etwas kochen kann und für Daushaltung.

G. M. Mener, Gafthaus 1. Apfel Lahr i. B., Raiferfir. 18. Suche ein jungeres

Mäddren far ein Rinb, bas nuch im Daus

Frau Julius Beit, Rarlfriebrichftr. 63. Buverläffiges fauberes

Mädden für alles, auf 1. April gefucht Fran Reinhard Selbing,

Schwarzmalbitrage 4. Beprüfte Rindergarinerin IL.

Stellung gu Rinbern von 1-5 Sahren. Muf bem Canbe bevorzugt.

Ungebote unter Mr. 656 an Cebender Regertampf. Steresgruppe des Deutiden Aronpringen. Rördlich von Reims brangen Sturmtruppen in bie feind- wurden. Itden Graben und brachten Gefangene jurid. Erhöhte Geauf 15. Marg gefucht, eines für fechtstätigfeit beiderfeits von Ornes.

Nordwestlich und woltlich von Blamont am Abend rege keilweise in unsere vorderen Graben ein. Bor unseren Gegen. stellt. Es wird von Opsern und Materialschaden berichtet. fionen jog fich ber Feind in feine Ausgangsftellungen gurud. Württembergifche Sturmtruppen, Raffauifche Landwehr und Flammerwerfer nahmen bei einem Borftog in Die feindlichen Etellungen füblich von Martirch 1 Offizier und 36 Mann ge- Reuterschen Bureaus. Amtlich. Der Luftangriff scheint von aus Newhork gemelbet, daß die japanische Botschaft ertlärk

"ae und ein Fesselballon abgeschossen. Die Jagostaffel Boelte Minuten abends und flogen weiter die Themsemundung aufterdite ihren 200. Gegner jum Absturg.

Ron ben übrigen Kriegsichanplägen nichts Reues. Der erfte Generalquarttermeifter von Anbenderff.

MTB. Beelin, 10. Marg. abends. (Amtlid.) Bon ben Artegofchuplagen nichts Neues.

Amtlicher Abendbericht.

Kriegsberichte unlerer Berbundeten.

Der ökterreichischem garifche Tagesbericht.

berlautbari Bei Balta in der Ufraine wurden burg bie jur Dedung befanntgegeben. ber Bahn Kowel-Doeffa vorgehenden Truppen stärkere Ban-

tiefampf. Det Chef des Generalftaus.

Der türfifche Bericht. MTB. Konftantinopel, 7. März. Amtlicher Tagesbericht.

Emmendingen, Montag, 11. Märg 1918. unserer Front jum Stehen gebracht. Bei Arsen Burna verindite ein feindlicher. Minenfucher sich ver Kufte zu nähern. Er murbe von unfere: Rufterartifferie unter Feuer genom WIB Großes Haustquartier, 9. März, men und verschwand in Rauch gehillt, nachdem er einen Trefe fer erhalten haite.

Amtlides Berhundigungeblatt bes Amtebegirhe Emmendingen und ber &

Amlogerichisbeziehe Emmendingen und Kengingen.

Berbreitet in ben Amtobegirfien Emmenbingen (Rengingen), Breifach,

Stienfeim, Balbkird und ant Raiferfingt.

Von den Kämpfen zur See.

MTB. Berlin, 9. Märg. (Amtlich.) Auf bem nördliche Kriegsichauplate fügten unfere U-Boote bem Gegner einen Berluft von

20 500 Bruttoregistertonnen dandelsichiffsraum au.

Beerengruppe Albischt u. Württemberg lebte die Gefechtslätig. Frankveichs und am weftlichen Ausgange bes Bermelkanals

fern Städte Trier, Mannheim und Pirmafens am 19. und 20. Bebruar haben unfere Fluggenge in der Racht vom 8. auf 9. Marz Paris erneut mit Bomben angegriffen und groke Wir-Franken an Bord, die mit bem Dampfer untergingen. Der Dampfer mar mit einem englischen Dampfer gusammenge-Bandentampfe nordlich und flidlich von Birgula an ber stoßen und hatte ibn schwer beschädigt,

Von dem Kampf in der Auft.

Det erfte Generalquartiermeifter v. Lubendorff. Gliegerangriff auf Maing. MTB. Maniz, 9. März. (Richtamilich.) Beute nachmit-WIB. Großes Hamptquartier, 10. März. tag gegen 1½ Uhr griffen etwa 9 seindliche Flieger die Stadt Litowst entgegen, wobei er seinerseits die Vertreter des Pare Mainz und Umgebung von großer Sohe, aus ca. 4000 Meter, laments beglüdwünschte und seine lebhafte Freude sowie seine an. Durch Abwerfen von etwa 16 Bomben murben in verschies Befriedigung über den gludlichen Friedensschluß jum Aus-Die englischen Erfundungsvorstöße dauerten an. Stärtere benen Stadtteilen 8 Personen, darunter 3 Militarpersonen, druck brachte. Besonders ehrende Worte fand ber Monarch Ober englischen Erkundungsvorstöße dauerten an. Stärkere benen Substeilungen brachen stülltarischer schilder der Abgeordneten aus jenen Gebieten, die jest wieder an und 1 Kind, getötet, einige verletzt. Militärischer bie Türkej zurücksallen.

Schaden wurden micht angerichtet. Im übrgen beschränkt sich der Gine Abordnung der Bevölkerung von Batum und Ara Sachichaden auf Beschädgung mehrerer Gebäulichkeiten, an dahan in Raukasten überreichte gestern bem Gultan eine Glude denen in Sonderheit viele Fenstenscheiben zertrümmert wunschadresse. Der Herrscher erwiderte: Diesen Erfolg ver-

Luftangriff auf Baris.

Heeresgruppe des Generalseldmarichalls Cerzog Albrech i zösischer Bericht von 10.50 Uhr abends. Es hat ein feindlicher worden, aber von jetzt an werden fie niemals unserem Berzen! fliegerangriff stattgefunden. Alarm wurde 8.50 Uhr gegeben. mehr entrissen werden. Unsere Freude ist gegenseitig. Feuertätigkeit der Franzojen. Rach mehrstündiger Artinerie- Geschwader, die sich gegen Paris und Umgegend rich-

Der lehte Luftangriff auf London.

sieben ober acht Flugzeugen ausgeführt worden zu sein, wovon habe, ber Plan für die Intervention in Sibirien sei vorläufig In den beiden letzen Tagen wurden 28 feindliche Flug. dwei Angreiser näherten sich der Insel Thanet um 10 Uhr 55 tun werde. Uhr 20 Minuten über die Rufte von Effer und bewegte fich ichranten werde. nach Westen weiter. Um 11 Uhr 45 Minuten wurde es ilber Ostiondon gemeldet. 10 Minuten später warf es Bomben auf südwestliche und nordwestliche Destritte ab. Um 11 Uhr Uhr 30 Minuten in einem nördlichen Diftritt die reitlichen Bomben fallen ließ. Die übrigen feindlichen Mafchinen, die alle über die Rufte von Effer tamen, wurden jur Unitehr ge-MTB. Wien, 9. Marg. (Nichtamtlich.) Amtlich wird den an Condoner Wohnhäusern angerichtet. Mehrede Baufer der japanischen Marine am 5. Marg einberufen worben sind. murben bemoliert. Die Bahl ber Ungludsfälle mird fpater

jälle ereigneten fich in London.

Die Vorgange in Luftland.

MIB. Petersburg, 9. Märg. Reutermelbung. Trogf Fin fich entwidelnder feindlicher Angriff gegen unfere Stel- ift von feinem Boften als Boltsbeauftragter für auswärtige lungen öftlich von Jericho murbe ichon auf 1500 Meter vor Anlegenheiten guruckgetreten.

53. Inlirgaire (Rath.: Culogius)

Gernipe, : Emmenbingen 8, Freiburg 1892,

Meden-Seilagen:
Amtlices Bertänbigungsblatt bes Unitse begirts Emmenbingen (Amisgerichisbegirte Emmenbingm und Kengingen)
Ratgeber des Landmanns (4seitig m. Bilbern),
Breisgauer Sonntagsblatt (8seltig m. Bilbern),

Der Weine und Obsitoau im babisch. Oberland, besonders sin das Marigrasterland u. den Orcisgau.

Sonfline Meldnunen.

MIB. Berlin, 9. März. Die Enttäuschung über bie gerings Leistung des englischen Schiffsbaues im Jahre 1917 zicht immer weitere Kreise. Im "Daily Telegraph" vom 25. Februar tupft Archibald Hurb seine Betrachtungen an bie "betrabliche" Tatsache, baß ber Schiffbau ftatt ber erwarteten zwei Millionen Bruttotonnen nur 1.1 Millionen Bruttotonnen geleiftet hat. Bekanntlich hatte im Berbft b. 3. ber erste Lord der Admiralität die schon damals seststehenden ungünstigen Bahlen damit zu bemänteln gesucht, daß er bes hauptet hatte, es sei zwar im Ansang des Jahres die Erzeugung gering gewesen, diese werden sich jedoch im November und Dezember gewaltig steigern. Archibald Hurd nennt Die Verluste wurden größtenteils an der Westüste nun nach den amtlichen Angaben die Tonnage der neuerbauten Frankreichs und am westlichen Ausgange des Aermelkanals erzielt.

Der Chef des Admiralstabs der Martne.

WTB. Vern, 9. März. Der kürzlich als gesunten zemeldete Dampser der Compagnie Heraise Peninsulaire hatte eine Ladung von 600 Tonnen Nithrate im Werte von 10 Millionen Tonnen ausgagen, icht erst serif ertiggessellt wurden. lagen, jest erft fertiggeftellt wurden.

WIB .Sofia, 9. März. Die Zeitung "Utro" schreibt: Der friede mit Rumänien stärkt weiterhin die unlöslichen Bande wischen Bulgarien und seinen Verbündeten. Die Untertügung Deutschlands und der anderen Verbündeten wird nick

mals vom bulgarischen Bolbe vergessen werden. WTB. Konstantinopel, 8. März. (Nichtamtlich.) Dax Sultan nahm gestern die Glüdwünsche der Abordnungen der Kammer und des Senats jum Friedensschlusse in Brest-

Eine Abordnung der Bevölkerung von Batum und Are danken wir der göttlichen Gnade.. Die politischen Wünsche. Die ihr jum Ausbrud gebracht habt, verbienen bie größte Wertschätzung. Liebe zum Baterland ist Pflicht. Die Gebiete, WIB.Barts, 9. März. (Nichtamtlich.) Amlicher fran- Die ihr bewohnt, waren einst von meinem Reiche getrennt

Bern, 8. Märg. (Privattelegramm.) Die frangöstiche porbereitung griffen starte seindliche Abteilungen am Nacht teten, wurden angekündigt. Unsere Flieger stiegen sofort auf. Presse ist über den Friedensschluß mit Russand aufs höchste mittag swiffen glucernissen und Radonissen an Nacht teten, wurden angekündigt. Unsere Flieger stiegen sofort auf. emport. Die neue Kriegskonserenz des Vierverbandes soll am mittag zwischen Ancerviller und Badonviller an und drangen Um 10.30 Uhr wurden an mehreren Punkten Abwürfe festge- 28. März in Versailles abgehalten werden. Bor dieser Konferenz seien amtliche Erklärungen über die neu geschaffene! Lage im Often nicht zu erwarten.

MIB. Rotterdam, 9. März. Nach dem "Nieuwe Rotter-WIB. London, 8. März. (Richtamtlich.) Meldung bes damschen Courant" wird der Exchange Telegram Compagny

Die chinesische Botschaft hat mitgeteilt, daß China die wärts. Beide wurden zur Rüchkehr gezwungen, ehe sie Lon- Politik ber Vereinigten Staaten unterstilze, und daß es sich don erreichten. Inzwischen kam ein drittes Flugzeug um 11 vermutlich auf den Schutz der mandschurischen Grenzgebiete be-

MTB. Rotterdam, 9. März. Laut "Nieuwe Notterdame he Courant" meldet der "Manchester Guardian": Am Diens-50 Minuten warf ein viertes Flugzeug, das ebenfalls über fernen Often und das Berhalten Großbritanniens in Diefer Effer gekommen war, Bomben nördlich von London ab und Angelegenheit im Unterhause dur Sprache kommen. In einem seite dann seine Jahrt liber die Stadt hinweg in sidlicher Leitartikel bemerkt das Blatt, es seien gludlicherweise Ans Richtung sort, wobei es zwischen 12 Uhr 20 Minuten und 12 zeichen vorhanden, daß die erste Begeisterung für das Eingreis fen Japans im Schwinden begriffen fei.

WIB. Amsterdam, 10. März. Ginem hiesigen Blatte gudwungen, ehe sie London erreichten. Es wurde einiger Scha. solge erfährt die "Mornig Bost" aus Tokio, daß 5 Jahrgänge

Eine deutsche Berwahrung in Ruhland.

tanntgegeben. Ein späterer amtlicher Bericht berichtet, oaß nach den iche Allgemeine Zeitung" schreibt: Eine Verwahrung! Durch lehten Polizeimelbungen 11 Berfonen getotet und 46 ver- Guntfpruch ift bei ber ruffichen Regierung Bermahrung ba-Un der italien'schen Front stellenweise lebhafter Artille, mundet murben. Dian fürchtet, daß außerbem noch 6 Leichen gegen eingelegt worden, daß die Berschleppung von deutschen unter ben Trümmern der Säufer begraben liegen. Alle Bu- Flüchtlingen aus Esthland und Livland fortgeseigt werden, da dies ben Abuachungen des Friedensvertrags widerspricht.

Um Marokko.

Frangöfifche Forberungen.

Berlin, 10. Mars. (Brivatmelbung.) Mus Paris wirb einer Genfer Meldung bes B. T. zujolge berichtet, bag bas Blatt Clemenceaus Somme libre in einem lanaerem Axtilel

Des Knifers Dank an Sindenburg und Andendorff

Rampfe bei Lobs ben Grund für alle weiteren Erfolge ge legt und die Möglichkeit geschaffen, mittels des Durchbruchs von Gorfice-Tarnow die ruffifche Armee gu weiterem Rudjuge ju zwingen und allen ferneven Anstürmen feindlicher Deeresmaffen flegreich ftanbauhalten . Mun it ber Siegespreis jahrelangen Ringens in unserer Sand. Unsere baltischen Brilder und Bollsgenossen find vom russischen Joch befreit und bilten fich wieder als Deutsche fühlen. Gott war mit uns und wird weiter helfen.

Milhelm, I. R.

Vichons Guthüllungen.

Bahrend ber Friebe in Breft-Litowst und Butareft feine ten Schritte fibt, hat herr Bichon, Frankreichs Außen-nister, eine biplomatische Offensive ergriffen. Man muß im gugeben: Dit einer gewiffen Gefchidlichteit. Denn wenn auch ber Brief Raifer Wilhelm I. an bie Raiferin Eugenie aber Elsaß-Lothringen nichts Neues bringt, sondern nur be-ftatigt, daß Deutschland fich 1870 erhob, um fich zu verteibigen, nicht um fich zu vergrößern, fo ift boch bas enthillte Bethmann-Telegramm bom 81. Juli 1914 eine Sache, mit ber fich politische Geschäfte machen laffen, wenn man einiges eschweigt und einiges hingusest. herr Bicon hat mitgebeilt, daß ber beutsche Reichstanzler an ben beutschen Bot-Schafter in Baris telegraphiert habe, er solle Frankreiche Rentralität und als Bfand berselben Berdun und Toul fordern. Pichon hat babei wohl verschwiegen, daß ber Auf-Rinisterpräsidenten Bibiani um die Reutralität Frankreichs gewesen und zulest von den Aussen genommen worden. Das Ersuchen ist abgelehnt Batum, der beste Haten, der Beibliste des Schwarzen Weeres, sollte von Russand zum Freihasen gemacht werden. Der zweite Teil der Anweisung war nur sur den Meeres, sollte von Russand zum Freihasen gemacht werden. Da diese Anerbieten Da diese Busicherung nicht gehalten worden ist, haben die Landesgegenden in 5 Gruppen abgestust stieden Staalsangeiger nginge. In diesem Fall sollte ber beutsche Gesandte die Auten Grund, die Rückgabe des Hafenplates zu for- Ar. 270 vom 4.Oftober 1917).
Rentralisserung der französischen Festungen Toul und Verdum bern. Batum ist in der Hauptsachen such bern. Batum ist in der Hauptsachen such bern. Batum ist in der Hauptsachen für das Auf Grund einer weiteren ergänzenden Verdum bern. Booen hatte bies bei feiner behutsamen und personlichen zigartigen Bebeutung taum burch irgend einen anderen Blat und die einheitliche Berteilung des Solzes auf die Stüdle und sehen, als habe die beutsche Regierung der franzbsischen von Batum bekommt der Vierburd also abermals den Schlüsel berechtigt, über das angesallene und noch ans vornherein die Pistole auf die Brust gesetz: Heraus mit zu einem der ergiebigsten Delgebiete der Welt in der Hand, sow verfügen.

Ind. weitere auszuhrende Bestimmungen eriasen hat. Die Landess bernchtigtelle ist berechtigt, über das angesallene und noch ans soul und Verdun, ober wir erklären auch euch den Krieg! und was das heißt, wird man nirgendwa besser wissen als Rach der getroffenen Regelung, der eine eingehende Bestimmungen eriasen hat. Die Landess ben Schlüsel in der Hand.

Nach der getroffenen Regelung, der eine eingehende Bestimmungen eriasen hat. Die Landess ben Schlüsel in der Hand.

Garten - und Blumenpflege im Mary.

Abereist werden. Es gilt Geduld zu üben und wohlüberlegt zu pflanzte ist ausgiebig anzugießen, die Pflanzschen mit kurs vornehmen. — Stauden und Ziersträucher werden gepilanzt. grabenes Land für den ganzen Sommer verdorben sein kann. Kirschen (Schattenmorellen und andere), an die Südseite Mein, müssen bei Trodenheit gegossen werden. Die Erde darf beim Graben nicht am Spaten kleben, besonders Pfirsiche, Aprikosen. Auch Rosen werden jetzt angepfanzt, hoch-Die Erde darf beim Graden nicht am Sparen rieden, depunders phirippe, Apririgen. Auch Roben. Ift aber die Witterung günstig stämmige gleich niedergelegt und bedeckt, niedrige angehäuselt. besser Zeit, mehr Sonne, weniger Heizwärme, also gesündere meine mirb die besser Zeit, mehr Sonne, weniger Heizwärme, also gesündere und es kann der Boden gut bearbeitet werden, so ist nach dem Bei den bereits vorhandenen Apritosen, Psirsichen wird die Lebensbedingungen. Die zunehmende Einwirfung der Sonne Graben sofort klar zu harken. Bereits vorbereitete, also früher Schutzbede gelodert, bei günstiger Lage entfernt, aber die bringt uns besser uns bei ber Blumenpilege, deshalb ist gegrabene und gehilngte Beete werden ebenfalls gehartt eingeteilt, mit überwinterten Seylingen bepflanzt oder mit Samen
gefoligt, um vorzettiges Blithen zu verhindern. — Es ist noch
du graben und dingen, gegen das Ungezieser zu sprigen, von
der Granden vorzumentenen,
du graben und dingen, gegen das Ungezieser zu sprigen, von
der Granden und des Zimmers oder Gartens und zu
der Granden und des Zimmers oder Gartens und zu
der Granden und des Zimmers oder Gartens und zu
der Granden und des Zimmers oder Gartens und zu
der Granden und Granden und Granden und des Zimmers oder Granden und Gran bestellt. Es können die Gemüscarten, welche am Aussaatplays, du graben und düngen, gegen das ungezieser zu sprigen, von also erweigen werben, volle Entwickelung erlangen, Märzenstürmen gerissene und gelöste Baumbänder besosstenen unsgesiten und gelostere Baumbänder besosstenen unsgesiten und gelostere Baumbänder besosstenen unsgesiten und gelostere Baumpfähle erneuern wissen in Töpse und Kästen, oder draußen inden aber ihnen einen Hilspfahl geben, indem ein neues Stück Pfahl maul, Hahnensamm, Nelten aller Art, Levtojen, Petunien, wirden anderen Sichen Sieraröser und andere. Mir machen Stecht dingtes Land), Möhren, Wairüben, Peterstie, Salarruven, oder ihnen einen Dilispjani geven, indem ein newe Stat plusten und Bahnenkamm, Neiten auer urt, vertogen, witten angespitzt, oben abgeschrägt, dicht daneben eingeschlagen Berbenen, Phlox, Ziergräser und andere. Wir machen State und durch einige frästige Rägel verbunden wird. Der Schnitt linge von Fuchsien, Helargonien, Tradesläns und Alaskanden ist zu koonden non sekteren stinak, Schwarzwurzeln, Zuderwurzein, Erben und pulsponst und durch einige traftige naget verbunden wird. Det Suhiten, Peltotrop, Migrie, Pelargonien, Linge von Fuchsien, Hinge von Fuchsien, Hinge von Fuchsien, Peltotrop, Migrie, Pelargonien, Lingen von Fuchsien, Hinge von Fuchsien, Peltotrop, Migrie, Pelargonien, Lingen von Fuchsien, Hinge von Fuchsien, Peltotrop, Migrie, Pelargonien, Lingen von Fuchsien, Hinge von Fuchsien, Peltotrop, Migrie, Pelargonien, Lingen von Fuchsien, Hinge von Fuchsien, Peltotrop, Migrie, Pelargonien, Lingen von Fuchsien, Lingen von Fuchsien, Pelargonien, Lingen von Fuchsien, Lingen begen Ende des Monats tonnen ver papenver Luge und 2011s durfen die frugbiugenven, d. B. Plunus truvou, Spitatu nen (von letteren Stamms und Avurzeiteite venugen).

derung auch schon Pflanzen von Kopffalat, Weißtraut, Wirfing, prunifolia und Spitaea crencta fl. pl., Cydonia japonica sett men (von letteren Stamms und Avurzeiteite venugen).

derung auch schon Politaen wird fouchten muchen hat dies iekt zu weschehen.

Begonien, Glozinien, Mimulus usw. beginnt, auch das Einsteinen Stationer.

Begonien, Glozinien, Mimulus usw. beginnt, auch das Einsteinen Stationer. gepflanzt werden, aber niemals auf kalben und feuchten Boden. Herbst nicht beschnitten wurden, hat dies jest zu geschehen, pflanzen bereits bewurzelter Stecklinge. — Bei gressen Filanzung jeht noch gewagt, so sind Kohlrabipflanzen seicht man ins Kroie — Die früher welchmittenen und eingeschlagen. Glorinien und Knollenbegonien einpstanzen Pflanzung jeht noch gewagt, so sind Kohlrabipflanzen leicht man ins Freie. — Die früher geschnittenen und eingeschlager und Stedlingen. Glorinen und Knouenveyonzen einsplanzen verden, weil sie konn sie Frost bekommen, meist in Blüte nen Stedlinge von Beerenobst, Weiben, wildem Wein und Winterschäften und so vermehrt werden. — Die Winterschäften und Minterschäften an unseren Zimmerpflanzen sind auszubessern. werdorven, weit pie, wenn pie groft verommen, meist in vielle men Steatinge von vereinoph, weiden, wieden, wieden und zu hinden und zu düngen, Rhas anderen Gehölzarten nun bei mildem Wetter auf die dazu vor- lange blattlose Triebe weit zurückschneiden; das Umsehn bes The canlagen recht frästig zu jauchen. Man teilt und vers bereiteten Beete aussetzen. — Erdbeerbeete sind zu lodern, zu schiegen, neue braten guten Bustand, reinigt und sodert Artis Anlagen jest vornehmen, aber ebenfalls nur bei glinstiger Mitschaft zugungen mit Torfmus, dadurch leichter und ben Wurzeln zuganglicher machen. Es ist daran zu densen ichütze vor Frost durch Strohmatten oder Deckladen. — Neue Sparzelanlagen werden vorbereitet, — Frühe und angekeimte schwishillen abgenommen aber immer noch zur sofortigen Berman überall darauf achten, daß das beginnende Leben, welches Kartoffeln kann man gegen Ende dieses Monts auslegen; wendung bereit gehalten. Die Beete mit Frühlingsblühein der nahende Frühling hervorruft, nach Möglichkeit unterstütz Mecrettichsetzlinge jetzt pflanzen. — Die Gemüsetreiberei ist beginnen sich zu schmiden, man ergänze entstandene Lücken, heite wird, und der nachdenkende Gartenfreund kann sich bereits wird, und der nachdenkende Gartenfreund kann sich bereits wird, und der nachdenkende Gartenfreund kann sich bereitstellt bestätigen, ohne durch Uebereilung mehr Schaden als Beit, Kästen, in benen Pflanzen überwintert wurden, so oft reinige die Rasenflächen, bessere bie Woge aus, (seuchte grabe Mugen du verursachen. und so lange als möglich zu lüften. — Tomaten, Gurken, Me- man 15—20 Zentimeter aus, fülle mit Steinschlag oder Schlatlonen jum späteren Auspflanzen jest in Töpfe faen. fen auf und bringe darüber Ries ober gefiebte Rohlenafche,

Die Abiretung des gesamten spanischen Bestes in Marotto won Schoen hatte folgenden Bust. Die Anweisung an Heraus. In Friedenszeiten standen die türkischen Sie won Schoen hatte folgenden Bust. Wenn, was nicht anzunanzen gänzlich unter übelwollender englisch-französischen ist, die französische Regierung erklärt, neutral zu Vormundschaft. Während des Krieges mußte man sich des halten. Der Artikel läßt erkennen, daß Verhandlungen das bleiben, wollen Ew. Erzellenz der französischen Regierung halb zunächst durch Notenausgabe und Beansverchung fremden till bei ihre Neutralität die Ueber- Gelbes helfen. Aber auch in der Türkei wurde inzwischen lassung ber Festung Toul und Verdun forbern muffen, die an der allgemeinen wirtschaftlichen Hebung kräftig gearbeitet, wir besetzen und nach Beendigung des Krieges mit Rufland und auch das fürkliche Privatkapital hat zu manchem guten zurnägeben murden" Der deutsche Botichafter ist nicht in Rriegeverdienst Gelegenheit gehabt. Run will ber Finangbie Lage gekommen, von diesem Rusat Gebrauch zu machen, ininister Dichavid Bey die Probe daraus machen, vb die Einbenn der frangofische Ministerprasident erwiderte bereits auf sicht des türkischen Privatkapitals soweit reicht, daß es bem BEB. Berlin, 6. Marz. (Amtlich.) Seine Majestät ber bie Frage nach der französischen Reutralität, Frantreich Staate die Mittel zur Berfügung stellt, beren er zur weiteren Raiser sandte folgendes Telegramm an den Generalfeldmar- werbe bas tun, was seine Interessen gebieten. Schon am Berteibigung bedarf. Nachdem gestern nachmibtag der Friede mit Rußland Interesseichnet und hiermit der sast vierzährige Krieg an der Betersburgihre Bereitschaft zur Wassenhilse erklärte. Frankreich Ostfront zu glorreichem Wichluß gelangt ist, ist es mir ttefbatte sich also zum Kriege entschieden, ehe Herr von Schoen
empfundenes Henzensbedikfnis, Ihnen, mein lieber Felb, die französische Regierung über ihre Haltung befragte. Da
markhall, und Ihrem treuen Gehilfen, dem General LudenFrankreich von seinem Entschlusse, nicht neutral zu bleiben
sein Sehl mochte ist as Warkenste mit den Geschwen eines borff, meinen und des deutschen Bolles heißen Dank erneut tein Hehl machte, ift es ilberhaupt nicht zu Verhandlungen selbständigen Volens gekommen. Ueber die Gesahren eines auszusprechen. Sie haben durch die Schlacht von Tannen- über etwaige Sicherungen der französischen Reutralität ge- in einer Rebe, in der er auf die Ansprache des Dekonomies ommen.



Türkei.

ar die Dauer des russischen Krieges anregen. Herr von taspische Petroleumgebiet bor: Balu und in dieser seiner ein- 20. Februar 1918 ist nunmehr der gesamte Brennholzverteins

Bismarck und Bolen.

rates Rennemann, bes Fihrers von 2200 Deutschen aus der! Brobing Bofen, in Bargin antwortete: "Wir haben Jahrhunderte gelebt ohne bie Reichelande, wie aber unfere Exifteng fich geftalten follte, wenn heute ein neues Ronigreich; Rolen fich bilbete, bas hat noch niemand auszubenten gewagt. Früher war es eine paffive Macht, hente aber murbe ce, unterstütt von anderen europäischen Mächten, ein aktiver Feind fein, und fo lange es nicht Danzig, Thorn und Weftpreußen in feinen Befig gebracht hatte - und ich weiß nicht, was ber leicht erregbare polnische Geift noch fonft erftreben mochte -, wilrbe es ftets ber Bundesgenoffe unferer Feinde fein. Darum ift es Mangel an politischem Geschick ober politische Unwissenheit, wenn man lich irgendwie für bie, Sicherheit an ber beutschen Oftgrenze auf ben poinischen Abel! verlassen wollte und glaubte, ben irgendw'e und irgendwo baffir gu gewinnen gu fonnen, bag er mit bem Gabel in ber Fauft für beutichen mein eintreten und fampfen werbe. Das ist eine "

--- raund in Saben.

But Criedling einer einheitlichen Berforgung bes Landes mit Brennholy und gur Berhütung ungefunder Preisverhaltniffe find burch die Berordnungen des Grofif. Ministeriums des Innern vom 3. August, 2. Oftober und 2. November 1917 bedrantende Beftimmungen über ben Pertauf und Bertehr mit Brennholz erlassen worden.

Die Berfteigerung von Brennholz wurde verboten, das Die Türkei hat bie Gebiete von Batum, Arbahan und auf ber Bahn oder zu Masser nur mit Frachtbriefen, die con fag an ben Gesandten in Paris, Herrn von Schoen, zwei Kars, die sie jeht zurückerhält im Jahre 1878 infolge englisch ber Landesbrennholzstelle abgestempelt sind, besördert werden! Das durch die Knappheit der Borrate bedingte Steigen sestand barin, des herr von Schoen den französischen Festung Kars war im russischen Kriege heiß umftritten der Brennholdpreise machte weiter die Erlassung omtlicher

Art scherlich in einer Form getan, die dem französischen zu erseben, ganz abgesehen davon, daß die kostspieligen Landgemeinden einer eingehenden Regelung unterworsen ware. Wie herr Pichon Robrenseitungen, die über den Kaukasus nach Batum sühren, den. Diese ersolgt durch die Landesbrennholzstelle, welche est die Sache barftellt, fleht es so aus und soll es so aus. nicht von heute auf Morgen umgelegt werden konnen. Mit weitere aussührende Bestimmungen erlassen hat. Die Landesse

Rad ber getroffenen Regelung, ber eine eingehende Bei gemalte Bild, mit dem man das reizbare französische Gemüt * Mit starkem Bertrauen auf die wirtschaftliche Krast des liegt, erhält jede Gemeinde die ihr zur Versorgung der Hauseit Jahrzehnten ausstächelt und den sinkenden Mut in diesen kürkischen Reiches gibt die Regierung in Konstantinopel so- haltungen zugestandene Brennholzmenge, soweit die Vorröle reichen, durch das Großt. Forstant oder die Landesbrennholzs

Auch für die Arbeiten im Obsigarben ift der Marg einer walze oder ftampfe recht fest). — Tür ipatere Bepflanzung be-Trosdem im März von den Arbeiten im Garten immer aller Art, Beerenobst, Erdbeeren, Weinstöde (dabet beachten, arbeitung und fräftige Düngung mit Komposterde oder personale der Art, Beerenobst, Erdbeeren, Weinstöde (dabet beachten, arbeitung und fräftige Düngung mit Komposterde oder personale der Art, Beerenobst, Erdbeeren, Weinstelle Düngung mit Komposterde oder personale der Art, Beerenobst, Erdbeeren, Weinstelle Düngung mit Komposterde oder personale der Bergenobst, Erdbeeren, Beinstelle Düngung mit Komposterde oder personale der Bergenobst, Erdbeeren, Beinstelle Düngung mit Komposterde oder personale der Bergenobst, Erdbeeren, Beinstelle Düngung mit Komposterde oder personale der Bergenobst, Erdbeeren, Beinstelle Düngung mit Komposterde oder personale der Bergenobst, Erdbeeren, Beinstelle Düngung mit Komposterde oder personale der Bergenobst, Erdbeeren, Beinstelle Düngung mit Komposterde oder personale der Bergenobst, Bergeno eine notwendiger als die andere erscheint, so darf doch nichts daß diese wagerecht, nicht senkrecht einzulegen sind). Alles Ges rottetem Dünger, wenn noch nicht früher geschehen, dies jest Jandeln, damit wir nicht später zum eigenen Schaden erkennen zem Dünger zu belegen. Für Aepfel-Spaliere wähle man Ins frei Land können im März und April ausgesät werden: mussen, dass es weiser gewesen wäre, manches zu unteriassen, nordöstliche, östliche oder südöstliche Wände, für Birnen, sid- Alle harten Sommerhlumen, serner Beilchen, Iris, wohlties underes dagegen zu fördern. Man beachte wohl, daß naßge östliche, sübliche oder südwestliche, an die Nordseite kommen chende Wicken, einjährige Schlingzewächse. Die Ausjaalen

daß die Rosenstecklinge viel Luft erhalten mussen, wie über

3. C. Somibt, "Blumenichmibt", Erfurt O

hierbei ber Aermittlung bes Sandels bedienen fonnen.

vaten gestattet. Lettere haben sich wegen ber Buteilung bes Sigung ift noch unbestimmt. benötigten Solzes an die Gemeindeverwaltung ihres Wohne figes ju wenden. Unmittelbare Abgaben feitens der Balb besitzer an einzelne Berbraucher können in besonderen Fällen von den Großh. Forstämtern zugelaffen werben.

Die Waldbesiger find verpflichtet, eine ber Leistungsfähig-Fortamt anzumelben. Letteres ober die Landesbreunholgftelle bestimmen, an wen das Holz abzusetzen ist. Entweder erfolgt wohnt haben. unmittelbare Zuweisung an die Bedarfsgemeinden, ober das Sola wird einem handler zugeteilt, ber es nach besonderen Weisungen ber Landesbrennholzstelle oder bes Forstamtes weiteraunerkaufen bat.

Die Sändler haben für die Abfuhr und den weiteren Berland des Holzes Sorge zu tragen und dürfen außer dem Ersat lichen Söchstpreises) nur noch ben zugelassenen Sandelszuschlag beim Weitervertauf in Unspruch nehmen.

seim vertauf des Holzes gut der Lautvelster bei der 1918 wurde von dem vorsigenden ermutert. Die Original And seinerstand der Solzes. Er kann die Absuhr verweigern, so die geschäftsordnungsmäßige Offenlegung der Rechnung und ein (Karlsruher Zeitung.)

Gine Berfligung ilber bie Brennholzabfuhr.

tst, hat das stellvertetende Generalkommando des XVI. Armee- sollen die Herren Kopp und Sievert vorgeschlagen werden. torps die im Gesethes und Berordnungsblatt Seite 37 ver- Sierauf erstattete ber Borfigende Bericht über die Tätigfeit benen Schulftellen tamen zwei Lehrerinnen zur Aushilfe ein öffentliche Befanntmachung über Nut- und Brennholzabfuhr der Kammer seit der letten Sittung. Aus der übrigen reich- hiesige Volksschuse. vom 15. Februar 1918 erlaffen. Hiernach find Halter von haltigen Tagesordnung wird hervorgehoben, ber Bericht bes Pferbes, Ochsens und Ruhfuhrwerken verpflichtet, auf schrifts Beren Borsigenden über die Prasidialkonferenz des badifchen liche Aufforderung bes für ihren Wohnort zuständigen Holz- Sandelstags in Karlsruhe vom 8, Februar 1918, beien einabsuhrausschusses die erforderlichen Mengen Ruty: oder Brenn: zelne Programmpuntte einer einzehenden Grörterung untergebildet; sie bestehen aus dem zuständigen Forstamtsvorstand dringendst ans Herz. Forderung ber Solzabfuhr im öffentlichen Intereffe gelegen ift. Dabei haben fie junadit eine Bereinbarung zwischen ber An- gleiche Betätigung feitens ber einzelnen Mitglieder. tragstellern (holgtäufern) einerfeits und ben Fuhrhaltern, Wagenbesitzern, Hilfspersonen andererseits über die Leistung Ueberleitung der öffentlichen Bewirtschaftung in den normalen tingt, 3wang durch Erlaß förmlicher schriftlicher Aufforderun- bei dem vorgetragenen Plane, durch eine Organisierung des gen anzuwenden. Auf die allgemeinen wirtschaftlichen Erfor- Großhandels unter Hinzuziehung der Organe der Kleinhanbernisse der Kriegszeit, insbesondere die Bedürfnisse der Lands delsinteressen möglichst früh die staatlichen Einkaufs= und Ber= wirtschaft, und auf bereits eingegangene vertragliche Verpflich, teilungsstellen abzulösen, die Zustimmung erteilt. Als ein

Badilder Landtaa.

Staatsminifter v. Bodman über landwirtschaftliche Fragen. oc. Rarlsruhe, 9. Mary. In fünfftundiger Sinung führte gestern die 2. Kammer die Beratung über den Voranschlag bes Ministeriums bes Innern zu Ende. Dabei forderte Mbg. Dr. Bod (nail.) eine stärkere Bekämpfung ber Rebschädlinge, unsern Kammerbezirk abgelehnt.

Staatsminister von Bodman antwortete bann ausführlich über sprechungen interner Angelegenheiten geschlossen. bie gahlreich vorgetragenen Buniche. Er nahm gunächst bas Bezirksamt Offenburg gegen ben Vorwurf bes Abg. Seubert, es möchte mehr lonal handeln, in Schutz und führte bann aus, au den Klagen über au strenge Bestrafungen wegen Bergebens lassen, daß sie nicht immer mit genilgendem Nachdruck vorge- gemeinde eine größere Summe bewilligt hatte, infolge namhaf- ihn ungeachtet der von allen Seiten zur Bergung des wert gangen seien, gleichwenn man es verstehe, daß man zur Schliester Zuwendungen von Freunden unserer Schule möglich, denen gung von Mühlen nicht gerne greise, da dadurch die Versorgung die Versorgung eines Teils der Bevölkerung verzögert werde. Andererseits dürse man sich nicht darauf verlassen, daß nun aus der Ukraine der Anstieller Fahrikoftielter Baumgartner, Fahrischer Ges sind dies die Herverseiten Berger und Kaufmann Berger in Zürich, dessen Schrischer Beide Ges Admiralstabs der Marine. Die Transportschwierigkeiten seinen seinen geben der Marine. tigen Borrate nur allmählich zu uns gelangen konnten. Bur waren wir bis jett immer noch nicht imstande, ben weiter por-Interpellation über die Ablicferung ber Brennkessel sagte ber geschenen Ausbau gu-mitrostopischen und anderen 3weden jucht gemindert werbe. Einen weiteren Anbau ber Ameri- Arbeiten in der Lehre von Licht und in der Mitrostopie sowohl Stockholm, 10. März. Privattelegramm. "Sozialbemo immer daran benten, daß bas Eljag ein ber Schablingsbe ben fann. fämpfung günftigeres Klinia hat als Baden. Die Errichtung | * Emmendingen, 11. Marg. Bor acht Tagen wurden i einer Weinbauschule tame für Baden vorläufig nicht in Frage. der Mundinger Mühle zwei Seiten geräucherter Sped nebst Für die Betämpfung ber Rebichablinge stehen nur noch für ben baju gehörigen Schinken gestohlen. Die beiden Tater, bieses Jahr genügend Aupservitriol zur Berfügung, weswegen nämlich der 28 Jahre alte Schlosser Emil Liller und der Feldgemüsehau. Praktische Ratschläge für den Massenander sich die Winzer mit der Behandlung von Ferrocid befreunden 25 Jahre alte Zuschläger Woolf Kratt, beide werheirgtet und von Gemüse. Bon Johannes Böttner, Königstiche sollten. Schließlich sprach sich ber Minister gegen eine Städte- hier wohnhaft, wurden am Samstag von ber Genbarmerie nertretung in der Landwirtschaftstammer aus.

Noranschlags der Oberdirettion des Basser und Stragenbaues Behrt . begonnen. hierzu murden eine Reihe mehr lonaler Buniche | Detten Monat murden, wie berichtet, einer ledigen Rabe

ftelle jum Bezug unmittelbar vom Waldbesiger ober einem steriums bes Innern einstimmig angenommen. Der Antrag tags zuvor im Dause anweiende Swirmticerin. Bein bes amtlichen Holzeinkäufer zugewiesen. Die weitere Berteilung Muser über eine Bertretung ber Landwirtschaft treibenden jett herausgestellt, daß nicht diese, sondern ein schulpflichtig des Holges an die Einzelnen Berbraucher unter Berücksichtigung Städte in der Landwirtschaftkammer wurde mit Mehrheit ab- Anabe einer verheirateten Schwesber der Dieb war, welcher da ber Dringlichkeit des Bedarfs ift Sache ber Gemeinden, die fich gelehnt, der Antrag Seubert über das Brennen ber Roffartof. Gelb bis auf ben letten Pfennig jum Antauf von unniffer feln mit 25 gegen 20 Stimmen angenommen. - Bu Schluft ber | Sachen verbraucht hatte. Gin Gintauf von Brennholz vom Waldbesiger ift somit Sigung stimmbe bie Rammer noch bem Geschentwurf fiber eine künftighin im freien Verlehr weber ben Gemeinden noch Pri- Verlangerung der Amtsdauer der Bezirksrate zu. Die nächste Gender Erganzung inserer Wasche, die sich bei bem Fehlen

Aus Baden.

Lörrach, 9. Marg. Gin guter Fang gelang ber hiefigen Bolizei durch die Festnahme des 48 Jahre alten Jatob Motsch, Gebrauch befindlichen Stücke zur Verlängerung ihrer Haltder in den Gemartungen zwischen Lörrach und Freiburg eine Barteit. Der Stolz der Hausfran mit der "schneeweißen" keit ihres Waldes entsprechende Brennholzmenge auf Anord große Zahl leichter und schwerer Einbrüche verübt hat. Motic Bleiche muß zurucktreten hinter die Kriegsnotwendigkeit, bis nung der Landesbrennholzstelle zur Verfügung zu stellen und ist auch verdächtig, den Mord an der Frau Kolb verübt zu sich mit einer "kriegsreinen" Wasche begnugt. Es erschein nung der Landesbrennholzstelle zur Berfügung zu stellen und ist auch verdächtig, den Mord an der Frau Kolb verübt zu sich mit einer "triegsreinen- wazwe vegnugt. Es erschen, dass zum Berkauf sertige Holz binnen 14 Tagen dem Großt, haben. Er seugnete es jedoch, muß aber zugeben, in der Musmahl von Baschmitteln vorsichtig zu sein und nur nacht in Freiburg gewesen zu sein. Er will im Baren ge- ber Answahl von Baschmitteln vorsichtig zu sein und nur

Mitteilungen der Sandelskammer für den Kreis Offenburg und Amtobeziek Ettenheim in Sahr.

In der Bollversammlung ber Sanbelstammer vom 26

die vom Rechnungsführer aufgestellte und von den Rechnurgs- verboten werden mußten. prüfern für richtig befundene Jahresrechnung für 1917 vor. Beim Berkauf des Holzes hat der Wasdesiger einen Ans der Finanzkommission entworfene Boranschlag sür des Hern Musikorestors Jäger, wurde zum etatmäßter ich auf Barrehlung der festweisekten Höckstern Söckstreise hei der des Boranschlags zur Prüsung und Genehmigung durch die eine der altesten Wirtschaften hier, ging bei der gestrig.
Bersammlung der Wahlberechtigten sowie die Borlage an das Bersteigerung um den Preis von 53 010 M an die Stadtzes Da die Abfuhr von hold ftellenweise ftart im Rucitand Ministerium des Innern. Als Rechnungsprüser für 1918 meinde über .

tungen der Heranzuziehenden ist tunlichst Rüchsicht zu nehmen. Mittel um die Interessen des Kammerbezirks wirksam zur Geltung zu bringen, wird die staatliche Feststellung der Beteiligung an der Gin- und Ausfuhr im Augenhandel anerfannt, und eine Kommission ernannt, welche die Ausarbeitung ber erforderlichen Fragebogen für biefe Feststellung übertragen erhält.

Eine felbständige und gesonderte Bertretung der Konfumenten bezw. Konsumvereine in ber Handelstammer wird für

Ans dem Breisgan und Umgebung.

festzuschen, da durch solche Höchstreise ber Anreis ber Schmeine- four Evganzung von Lichtbilbern, sondern auch zu gahlreichen trag ratifizieren werbe.

festgenommen. Das Fleisch hatten die beiben im Walbe in Rad weiteren furgen Ausführungen einiger Rebner wurde Der Teninger Almend verstedt, wo es in Sade verpedt aufdie Landwirtschaftsdebatte geschlossen und bie Beratung bes gefunden wurde. Gin Teil bavon war allerdings ichon ver-

vorgefragen. Dann murbe ber Gesamtvorauschlag bes Mini- rin hier 70 M gestohlen. Der Berbacht fiel bamals auf eine

- Schonung ber Bafche. Die Unmöglichteit ausreis ber Grundstoffe noch weit in bie Friedensjahre hinein bemert. bar machen wird, bedingt mit ber Rotwenbigfeit nicht nu haushalterische Berteilung ber noch verfügbaren neuen Beftanbe, sonbern auch überaus pflegliche Behandlung ber im biejenigen Ersahmittel anguwenben, bie bom Rriegsausschich für pflangliche und tierische Dele und Fette und von and lichen Ersahmittelabteilungen ber Landespreisstellen 2003 Bertrieb zugelaffen worden find. Belch große Gefahren te rabe biefe Erfammittelinduftrie für unferen Bafchebefto'i heraufgeschworen hatte, moge baraus entnommen werden bag in ben lesten Monaten bereits über 900 solche Fairi der hierfür erwachsenen Kosten und des Einstandspreises (amt- Februar legte der Borsihende, Herr Kommerzienrat Heidlauff, tate als völlig wertloß, ja vielsach als direkt mäschezerstörend

4 Balbtird, 6. Marz. Unteroffizier Karl Jager, Seich Wachtmeister beförbert.

A Waldtird, 8. Marg. Das Gafthaus jur "Krone" Die

o' Rollnau, 8. März. Filt bie hiefigen zwei freigerom:

Denungiationen aus niebriger Racifucht.

Das "Wiesb. Taabli" fcreibt: Die heutige Beit gelg hold gegen angemessene Berglitung nach ben ihnen au bezeich- dogen wurden. Im hinblid auf die Abwesenheit vieler Kam- neben erhebenben Erscheinungen auch solche trauriger Axi nenden Orten abzuführen; eine gleiche Berpflichtung ist aus- mermitglieder und die Ueberkaftung ber bei den Erneuerungs- und eine der letzeren ist die, sich an Bersonen, gegen di gesprochen für die Wagenbesther zur Gestellung von Wagen wahlen der Kammer beteiligten Stellen soll beim Großh. Mis man aus gewissen Gründen Antipathie hat, zu rachen, inder und für alle männlichen Personen zur Mitwirtung bei der nisterium der Antrag gestellt werden, die süt dieses Jahr man sie wegen Kriegsvergehens, insbesondere wegen Beschaftigen Grneuerungswahlen bis auf weiteres, spätung von rationierten Waren ohne Bezugsschein, zur Anzelfe schiffe und über das Versachren enthalten die vom Ministerium testens nach Kriegsende, zu verschieben. Die Bestrebungen des bringt. Da vergeht kein Tag, an dem nicht derartige Die des Junern unterm 27. Februar 1917 erlassenen Aussührungs- badischen Baubundes glaubt die Kammer durch eigene Betei- nunziationen bei unserer Lebensmittelpolizei einlaufen. Riecht bestimmungen (Gesetzes und Verordnungsblatt S. 39) nabere ligung mit' 1000 M unterstützen ju sollen und legt im übrigen einer dieser Rachsuchtigen, daß in einer Familie ein Ruches Borfchriften. Holzabfuhrausschilfe werden in allen Gemeinden Die Teilnahme ber einzelnen Kammermitglieder diesen gebacken, sieht oder hort er, daß Butter Burft ober for ein Lebensmittel ins Haus gebracht wird, gleich ift er me und einem vom Gemeinderat zu bestellenden Gemeindevertres Die Werbetätigseit für die Kriegsanleihe, Goldsamms einer Anzeige bei der Hand. Nuu ist unsere Polizei garter. Sie sollen überall da vermittelnd eingreisen, wo es zur lung, Sparmetallabgabe und Altpapiersammlung wird die bestimmt nicht dazu da, sich als Werkzeug der Rachsucht da. Rammer wie seither aufs wärmste fördern und erhofft die artiger Personen mißbrauchen zu lassen. Sie dürfte karu-gleiche Bebätigung keitens der einzelnen Mitalieder. Aus den Fragen der Uebergangswirtschaft wurde die Haussuchung vorzugehen, sie dürfte vielmehr ihr Borged: und die Bergiltung anzustreben und nur, wenn dies nicht ge- steien Handelsverkehr besonders eingehend erwogen und hier ein wirkliches Hamstern, d. h. um das Ausstapeln w Debensmitteln handelt, die weit über den Bedarf des Tage hinausgehen, oder in benen Handel mit der Ware also Schleick. handel, getrieben wird. Im Sinblid auf die Tatfache bei fortwährenden Einlausens socher Denunziationen bei bei Polizei fei deshalb einmal barauf hingewiesen, wie unni olche tleinliche Anbringerei ift, und daß insbesondere mich reagiert wird wenn fie ohne Unterschrift einlaufen.

Reneste Meldungen.

Die Berfenfung bes "Calgarian". Abg. Rehm (natl.) Erhöhung der Nilsepreise und Abg. Rings wald (natl.) eine Schonung der Feldiulturen bei militärischen Lebungen. Zu allgemeinen sandwirtschaftlichen Fragen äußersten sich die Abgg. Müller-Eppingen (R. Bgg.) und Bechtold genehmigt und die Situng nach der Bekanntgabe verschiederner tonnen Schisserum schweren Schaden zugefügt. In glänzend genehmigt und die Sitzung nach ber Befanntgabe verschiedener tonnen Schiffsraum schweren Schaden zugefügt. In glanzen Berbote, Warnungen, vertraulicher Mitteilungen und Besturchgeführten Angriffen wurden in der Ginfahrt zur Frische Soe unter erheblicher Gegenwirkung ein ichmer belabened amerikanischen Frachtbampfer von etwa 10 000 Crutteregiftetonnen, ein Tankdampfer von etwa 5000 Br.- Neg.-Tonnes A Emmendingen, 11. Marz. Wie an dieser Stelle icon und aus einem start gesicherten Geleitzuge bas Schluffchiff von gegen die Mahlvorschriften mille er sagen, daß man hier nicht berichtet wurde, besitzt die hiesige Realschule seit Neujahr einen etwa 3000 Br.-Reg.-Lonnen abgeschossen. Am Abend des h streng genug vorgehen könne. Am 1. Feruar 1918 sei von dem neuen Projektionsapparat, der bekanntlich schon zweimal in März torpedierte das Boot den von mehreren Zersterern das Getreide, das in Baden hätte zur Ablieferung kommen sollen, Lichtbildervorträgen mit bestem Erfolg benutt wurde. Die März torpedierte das Boot den von mehreren Zersterern das erst 26 Prozent abgeliefert, mahrend in Preufen bereits 50 Unschaffung dieses wertvollen, in gegenwärtiger Zeit aber gleiteten englischen Silfstreuzer "Calgarian" von 17515 B. Prozent, in Württember 40 Prozent und in Hessen 75 Prozent teuren Lehrmittels, dessen Bogenlampe eine Licht- Reg.-Lonnen. Da der Hilfsfreuzer nicht sofort sant und ooi abgeliefert worden seien. Er habe die Begirfsämter wiffen stärke von 3-4000 Kerzen hat, wurde uns, nachdem die Stadt- Bewachungsschiffen ins Schlepptau genommen wurde, griff

WIB. Berlin, 10. Mara. Wie die "Nordbeutiche Alle Staatsminister, da man einmal die Gloden von den Kirchen auszuführen, da der Lieserant, Liesegang in Duffeldorf, auch meine Zeitung" melbet, erfährt die "Times" aus Petersburg nahm, hatte man vor den Brennfesseln nicht halt machen fon unter dem Mangel an Rohmaterialien und Arbeitern zu leiben daß die Bewegung zu Gunften der Ratifizierung bes Frieden nen. Auf allgemeinere landw. Fragen eingehend, bemerkte hat. Soffentlich troffen aber die icon langit bestellten Neben- vertrages immer mehr zunimmt. Es könne nicht mehr barat Frhr. v. Bodman, man sei nicht geneigt, Höchstpreise für Ferfel apparate balb ein, damit das neue schrmittel nicht nur vezweiselt werden, daß ber Sovjetkongreß in Mostau ben Ber

kanerrebe wolle man ins Auge fassen. Man musse dabet aber in der Schule wie in öffentlichen Bortrogen Berwendung fin fraten" und "Stockholms Tidningen" geben zu verstehen, da Schweben seine Truppen von Aaland gurudgiehen wird, o Schwedens Pazifierungsmiffion bort beenbet fet.

Bücherschau.

Defonomierat, Chefrebatteur bes praftischen Ratgeber im Obit und Gartenbau. Mit 29. Abbilbungen im Teg Frankfurt a. D. Berlag von Trowitich u. Sohn . 2.5

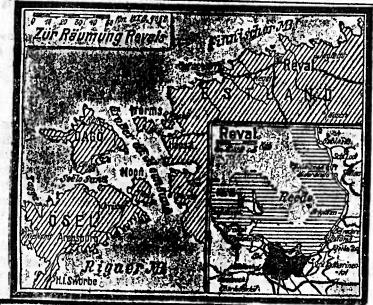
Ernd und Berlag ber Drud- in Berlagsgefellschaft borm. Lölter Emmienbingen, Gefchäftsinhaber M. Eppig n. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Rebalteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Vermischte Underichten.

MIB. Mien, 10. Marg. Ihre Majestät bie Raiferin ift heute 10 Uhr 40 Minuten vormitags in Baden von eirem Bringen gludlich entbunden worden. Die hohe Wöchnerin wie ber nen gehorene Pring befinden fich mohl.

* Dem Verdienfte feine Rrone! Der "Tilrmer" fchreibi: Mus Erbenheim bei Wiesbaben wird berichtet, baff bort ber Lands und Gaftwirt Beinrich Stemmler bas Berbienftfreug filr Kriegehilfe erhalten habe. Es ift bies berfelbe Landwirt. ber Enbe Juli 1917, gur Beit ber fchlimmften Ernahrungsnote, ben Bentner Rartoffeln ju 100 Mart verlaufte! Der Mann erhielt mit Recht bas "Berbienft"freus.

S Max und feine zwei Frauen. Eine Antlage wegen Doppelehe beschäftigte bie Straftammer bes Berliner Lanb. gerichts II. Angeklagt war ber Artist Mag Broder. Der 26 jabrige Angeflagte, ber jest als Schlosser arbeitet, ging im Jahre 1913 eine Ehe ein, die aber nicht fehr glitclich gewesen zu seint scheint, benn ichon nach wenigen Monaten wurde bie Chefcheibungstlage und Wibertlage erhoben. Beibe Alagen wurden seinerzeit abgewiesen. Dbwohl bemnach biefe Che noch zu Necht bestand, ging Bröder am 25. November 1915 eine zweile Che ein. Eines Tages ersebte die junge Ehefrau eine eigenartige Ueberraschung. Es erschien bei ihr eine junge Dame, stellte sich als Frau Bröder vor und fragte nach ihrem Manne. Die junge Frau erklärte, daß dies vor-läusig noch ihr Mann sei. Nach ruhiger Aussprache wander-ten die Frauen einträchtig Arm in Arm zur nächsten Polizeiwache und erstatteten Anzeige. Das Gericht verurteilte ben Angeklagten zu neun Monaten Gesängnis.



Bekanntmadjung.

wir sind in der Lage, an die zuderversorgungsberechtig-ten Einwohner der Stadt Emmenbingen wieder Sufftoff als Ersas für Zuder auszugeben und zwar jür jede Famisse ein Briefchen mit 1½ gr Kristallsüßstoff sogenannte H-Patung, welche etwa 550 gr Zuder entspricht. Preis des Briefchens

Die Ausgabe erfolgt burch bie Konbitorei Sefler, Marttplay 6a und zwar

Dienstag, ben 12. Marg an bie Ginwohner mit ben Anfangsbuchstaben H--A Mittwoch, ben 13. Mara an bie Ginwohner mit ben Anfangsbuchftaben I--M Donnersiag, ben 14. Mära

an die Einwohner mit ben Anfangsbuchstaben Freitag, ben 15. Mara an bie Einwohner mit ben Anfangsbuchftaben

Die Abgabe erfolgt mahrend ber üblichen Geschäftsftunben. Wir ersuchen jeben Anbrang zu vermeiben, ba jebe Familie berücksichtigt werben fann.

Emmenbingen, ben 8. Marg 1918.

Rommunalverband.

Jaatgut-Abgabe.

Wir machen bekannt, baß wir auf unferem Saatgutlager bei Dekonomigrat Ih. Schittenhelm- Doch burg gur fofortigen 216-

1a Saaigerfte Mk. 28 .-

la Saatweigen Mk. 28 .la Saethafer Mk. 28 .-

In Saatwicken Dik. 45 .--In Saaterbien Mk. 8.40 für bas Rifo.

Die Abgabe erfolgt nur gegen vom Gr. Begirksamt ausgeftellten Saatkarten und gegen gleichzeitige Bezahlung bei Erhalt

Brima Saat mobn ift unterwegs und burfte in ben nachften Ragen ebenfalls gur Musgabe gelangen.

Geschäftettelle

bes Rommunalverbanbes Gumenbingen.

Versteigerungsankündigung.

Muf Antrag ber Erben bes Landwirts Sakob Rrager Emmenbingen mirb am

Freilag, den 5. April 1918, nachm. 2 Mhr öffnung auf bem Rathaus statifindet. in bem Umiszimmer bes Großh. Rotariais I hier folgenbes Grundfind ber Gemarkung Emmenbingen öffentlich gu Gigentum ebenfo konnen auch Auszuge bei bemfelben verlangt werben.

Lgb.-Rr. 1493, 23 a 76 gm Biefe im Gereuth, efs. Rr. 1492 abf. Gemarkung Teningen.

Sie Berfieigerungsbedingungen konnen in ber Ranglei ber Moiariats eingesehen merben.

Immenbingen, ben 7. Marg 1918.

Großh. Notariat L.

Danksagung.

Herzlichen Dank für die erwiesene Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben guten Entschlafenen.

> Familie Wilhelm Markstahler. Familie Herm. Oertlin, Basel.

Emmendingen, 11. März 1918.



Preis-Aufgabe



10 10 10 - M. 100,- 21,-67 . . . 10 H 5,- M. 200,-60 000 Wertgegenstände - M 120 000

als Trostpreise vorteilen wir nach Entscheidung durch das Los unter diejenigen, die sich an dieser Preisaufgabe beteiligen. Nur die sehr geringen Versandspesen trägt der Empfänger. Sie erhalten von uns innerhalb 3 Wochen nach Lösungseingang Nachricht, ob diese richtig ist und gleichzeitig auch Mitteilung über den Preisverteilung-Termin. Durch Einsendung der Lösung verpflichten Sie sich zu michts; die Lösung senden Sie uns sofert in verschlossenem Briefumschlag mit 15 Pfg. franklert und Angabe Ihrer genauen, deutlich geschriebenen Adresse Für unsere Auskunft ist der Lösung Rückporte für Porte, Schreibenh, Drucksachen unw. beizufügen. Feldpost wirt nicht beantwortet. Schreiben Sie Sofort au den

Norddeutscher Kunstverlag "Hansa" in Bremen Nr. 254.

Teningen

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:

Lina Krayer

Theodor Frank

Köndringen

März 1918

Bekanntmadung

Gelbrübenabgabe betr. Die Stadtgemeinbe verkauft am Dienstag, ben 12. Marg b. 3s. von nadmittags 1/22 Uhr an bis 5 Uhr, im alten Spital an hiefige Einwohner

Gelbrüben für ben Zentner ohne Sack. per Pfund 8 Pfg. Minbestabgabe 10 Pfb. Das Gelb ist

bgezählt bereit gu halten. Emmenbingen, ben 8. Märg 1918.

Lebensmittelamt Stammholy-Verkauf.



54 Stud Cichen bis gu 1,45 Seftm.

neffend aus ben Gemeinbewaldungen. Angebote find ich ifilich verichloffen mit ber Mutidrift "Gubmifftonsangebot für Stammholg" bis längstens Samstag, ben 16. b. Mts., nachmittags 2 Uhr an ben Gemeinberat einzureichen, gu welchem Beitpunkt bie Er-

Walbhuter Unmilbig zeigt auf Berlangen bas Soly vor; Ter Gemeinberat

Gummisohlen Ju Ma. 900 Befter Erfaß für Leber, außerft haltbar u. ichligt vor Rafffowie Vollholzsohlen, Kolzschulnägel u. Sohlenschonet Souhe werben gum Befohlen angenommen.

Gummifohlen-Geschäft P. Zeicher, Kirchftr. 2. Mederlage: HALLER, Mineralwasserhandlg

per 3tr. 6 Ma. ju mir gelieferi Joh. Eg. Schillinger,

Budienlanb

gur Bierde cerei in Stutigari Beffencita Backer, Gerau-Lerch.

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme an unserem herben Verluste aprechen wir allen unsern herzlichsten Dank aus.

August Hübner und Kinder.

Emmendingen, den 11. März 1918.

Der Rreisausichuß beablichtigt bei genugenber Beteiligung aus Württemberg mannliche und weibliche

Buchtlchafe

Die Gemeinde Holzhansen verkaust im Submitstenswege gegen Barzahlung 46 Stilk Sichenstämme bis zu 2,43 Festim. messenb sowie bowle 54 Stilk Eichen his zu 1 45 Kelim.

Befiellungen, bie gur Abnahme verpflichten, finb bis fpateftens 18. Mary bet unterzeichneter Stelle ichrifilich eingureichen.

Greiburg, ben 6. Mars 1918.

Bekretariat des Kreisansschusses freiburg Eichenauer.

Freyersbacher Mineralquellen Doppelkohlensaures Gesundheits- und Tafelwassen wich an Lithion und Radium. Bei Krankheiten in der Zu

ammensetzung des Blutes, Magen-, Nieren- und Blasenleiden nervösen Dispepsie usw. Aerztlich als besonder wirksam empfohlen.

Kohlen-Abanbe

uf Abichnitt V je 3 Bentner. N, O, P, R Mittwoch Bormittag S, Sch, T Mittwoch Nachmittag U,V,W,Z Donnerstag Borm.

Sortenwliniche konnen nicht erudifichtigt werben. Nichtabgeholtes gilt als erlebigt.

Koblenhandlung Holler. Sefucht wirb auf 1. April ein elbständiges, braves, ehrliches Mädchen

Ruche und Sausarbeit, von) Brau Schwörer, Kansmann, Rengingen.

Suche auf 15. Marg eder 1. Aprillibentliches Allein-Mäddien

locien nicht erforberlich. Fleischmann, Freiburg, Scheffele raße 42, 3. Stock. Bunelauten

uf dem Wege von Freiburg nach . 768 brauner Jandhund. Abzuholen innerhalb 5 Agen geg. Cinradungsgebiihr Roch, Schwarze) walbstraße 18.

Bruteier.

Bon meiner Bucht reinraffiger. meißer Staltener gebe im Taufch, und gegen Mufjahlung von 10 Bfg. per Stude, garant gut befruchtele Brutefer ab. Lepp, Muffe, Riegel.

treibtraftig Mete standig aufaufel. Leichtes, amilia erbrobtes Rejebt 50 Pfa. u Porto 2. Wilber, Queiden Dpt.

Der Cine Chronil der Ereigniffe feit dem 1. Juli 1914

Der sorgfältig bearbeiten. Tegt wird bon schönen de bern belebt, die dem ert

Bon ben anderen Kriegsichauplägen nichts Reues. Der erfte Generalquarttermeifter von Anbenderft. Bidher erfchienen * * * Seft 1-158 gum Breis bon je 40 Wfg.

pertrieben.

Mr. 60.

Amtlicher Abendbericht. MIB. Berlin, 11. Marz, abends. (Amtlich.) Bon ben Kriegsichauplägen nichtg Reues.

Arfdelnt tigl. A Rinsnahme ber Sonn- 11, Gelertage.

grang systems of the first one found und all bes aftertallage, and the flustrages for two hand so bigs ben Monet.

Anjetgenepusie: Die einspall. Kieluseile abes beren Mann 180 Kis, bei Kierer Wieberholung entsprechenden Nachlas, die Mes Umreteil die Beile 40 Pfg. Bei Plagaerfchrift 20% Anjstag. Gollogungsblitz des Taujend & Wil.

Der deutsche Tagesbericht.

WIB Grofes Hauptquartier, 11. März.

Artiferie- und Minentatiafeit lebte am Abend vielfach

Cigene Abteilungen brangen an mehreren Stellen ber

Weftlicher Ariegsschauplag:

brachten Gefangene und Dafdinengewehre gurud. Bei einem

Deutschen Unternehmen nordösilich von Reims trat wieberum

eine in letter Beit mehrfach beobachtete auf ber Rathebrale von

Sauptmann Ritter von Tutichet und Leutnant Bilfthoff

Feindliche Banben wurden bei Bachmaft (nordöstlich von

Often.

Reims eingerichtete Blintftelle ber Frangofen in Tätigfeit,

perangen ihren 27., Leutnant Bethge feinen 20. Luftfieg.

auf; rege Erfundungstätigfeit hielt an.

Zeforenm-Woreffet Dolter, Gumenbingen

(Chano. Gregor B.)

bem westlichen Maas-Ufer in die feindlichen Graben ein und Schobat weiter nach Silben vertrieben.

vernichtet.

Atiegsberichte unterer Verbündeteu.

Ber öfterreichisch-ungarische Tagesbericht. WIB. Wien, 11. Marg. Umtlich wird verlautbart, ben 11. März 1918:

Un ber Bahn Shmirinta-Obessa murben abermals feinbe fiche Banden gerftreut.

An der italienischen Front lebte stellenweise das Actilleriefeuer auf.

Der Chej des Generalitais.

Ter buleariche Bericht.

WIB. Sofia, 10. März. Generalstabsbericht. Mazebo: mische Front: Nach mehrstündiger Artillersevorbereitung drang rine deutsche Sturmabteilung in die feindlichen Gräben im 11 und 12 Uhr griffen 10 feindliche Flieger die offenen Städte Czernabogen nördlich von Rapezh ein und brachte Gesangene Exlingen und Stuttgart und dazwischen liegende Ortschaften Dandels- und Geschäftswelt erklärte der finnische Staatsbahme und zwei Maschinengewehre zurück. Dieser Angriff löste auf mit zahlreichen Bomben, darunter Brandbomben, an. Viel direktor, die politische Annäherung zwischen Deutschand und beiden Gesten der Front lebhaftes Artilleriesener aus. Im Sachschaben ist nicht enstanden; dagogen wurden einige Gestanden wurde nach dem Grundsatz der Kompensationen vor Westen des Dorfes Masowo westlich des Wardar veriagien bäude beschädlat 5 Linivertagen Samutan Samutan Gesten vor Westen des Dorfes Matowo westlich des Wardar verjagien baude beschädigt. 5 Zivilpersonen, darunter 2 Frauen und 2 sich gehen. unsere Bosten eine französische Ertundungsabteilung. Eine Rinder, find verlett. Die feindlichen Flieger wurden von unstarte englische Patrouisse, die sich unseren Borposten an der serem Abwehrsener vertrieben und durch einige Kampfflieger Bahltind, der als Gesandier nach Bern geben wollbe, das Bestrumamundung zu nähern versuchte, wurde blutia abges verfolgt. Ein feindliches Flugzeug wurde auf dem Rücksluge treben französischen Bodens verboten.

Un ber Dobrudichafront Waffenstillstand.

Ter türlische Bericht.

WTB. Konstantinopel, 9. März. Paläftinafront. Arkillerietätigkeit von wechselnder Lebhaftigkeit auf der gangen Front. Borftoge des Feindes auf Nebi, Selch und Tell wurden abgeschlagen. Im Golfe von Adalia wurde durch eine Landbatterie ein feindliches Beobachtungsschiff von etwa 1000 Tonnen verfentt. Es war mit mehreren Geschützen bewaffnet.

Die teilweise zu heftigen Rämpfen führte. In der Gegend von El Raer Bet-Sima und Nebich-Lath tam es zu Gefechten, in benen unfere Boftierungen befehlegemäß fampfend auswichen Meiter östlich waren schon in der vorhergehenden Nacht feind-

Sicherungen solgend, beseite der Feind Katrawans, Attara und biswad. Nördlich von Jubrud setzen starte Angrisse des Geg. kers über Brudsch-Berdaville ein. Sie wurden unter schweren Berlugten für den Feind restlos abgeschlagen. Sein Hauptschlagen werden ber Friedensvertrages im Widerspruch stehen, Berwahrung ein und verlangt die sossen des schwenzes in Biderspruch stehen, Berwahrung ein und verlangt die sossen der Friedensvertrages im Widerspruch stehen, Berwahrung ein und verlangt die sossen der Friedensvertrages im Widerspruch stehen, Berwahrung ein und verlangt die sossen der Bester der Boltstommissen gescht. Der Bester der Boltstommissen gescht. Der Bester der Boltstommissen gescht. Der Bester methodischer vor als bisher, indem seworten. Die keine seinen der stehen gegen die gehen sein gehen sein gehen sein gehen sein der schließlich kließ seine schließlich kließ seine krafter Ahmehr seit in und verlangt die sossen der sein Balter werden, der sein bereiter methodischen gehen sein gehen sein beiten auf krafte der Keise der Keisen der Schließlich kließ seine krafter Ahmehr sein Betersburg erwiderte hieraus im Namen der russe kanneness gescht. erer Sand. Am linken Flügel unserer West-Jordan-Front ben. daß die Berichleppten nach ber Heimat gurudgeführt mur- ichemikiregierung vertreten sollte verboten worden war.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage: Amtliges Berbfindigungeblatt des Amtsbezirhe Emmendingen und der Amisgerichtsbesirke Emmendingen und Sensingen.

Emmendingen, Dienstag, 12. Märg 1918.

Von den Kämpfen zur Sec.

22 700 Br.-Reg.-Tonnes

Dampfer "hullanburn", 2888 Br.-Neg.-Tonnen.

Mendi" ist heute früh wieder flott gemacht worden.

Der Arien in den Kolonien.

Die Sauptmacht ber feinblichen Truppen besindet sich noch

Yon dem Kampf in der Juft.

insgesamt 23 700 Kilogramm Bomben belegt.

the Vorgange in spland.

gen. Alle Stellungen blieben in unferer Sanb.

Berbreitet in ben Amtsbestichen Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenbeim, Balbfird und am Kaiferfinft.

Umtliges Bertunbigungsblatt bes Amtse bezirts Emmenbingen (Amtserichtsbezirte Emmendingen und Rengingen) Ratgeber bes Bandmanns (4feitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig m. Bilbern). Der Weine und Obstbau im babifch. Oberland, befonders file bas Markgrafterland u. ben Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

53. Inhraana

(Rath.: Gregor b. Gr.)

war es auch schon in der Nacht zum Patrouillengesecht gekom- den. Ihre Zurückschaffung werde nur durch Transportschwiese men, bei dem ein Offizier, ein Unteroffizier und sechs Mann rigkeiten aufgehalten, die durch die Demobilisation der russe gefangen eingebracht murden. Die hier am Morgen einsegen ichen Armee entstanden sei. WTB. Berlin, 10. Marz. Amtl. Am 5. Marz hat ber

den feindlichen Angriffe wurden famtlich verluftreich abgefchla-Oberbefehlshaber Arhlento einen Kunklpruch an den Ober-Im Bormarich auf Erzerun murben unfere Bortruppen befehlshaber Dit gerichtet, in bem er auf bie Bebingung bes westlich Jibsche und Amenieren angegriffen. Die Angriffe Friedensvertrages hinwies, nach ber bie Feindseligkeiten an wurden verlustreich und leicht abgewiesen. Den Rebellen im ber Front einzuftellen finb. Daraufhin erfolgte von Dbere, Sedichas murbe eine empfindliche Rieberlage beigebracht; befehlshaber Dit nachstehende Drahtantwort an die ruffifche nachdem fte icon am 6. Mary bei Junran gefchlagen maren, flandrifchen Front in der Gegend von Armentieres und auf wurden fie gestern unter schweren Berluften in Richtung auf Oberfte Beeresleitung: Die Ginftellung ber Feindseligkeiten war beutscherseits für ben 8. Mars 1 Uhr nachmittaas befohlen worben. Wenn es tropbem am 4. Mars zu vereiuzelten Kämpfen gekommen ist, so wird dies beutscherseits bedauert. Nach den hier vorliegenden Meldungen war die Urfache einerseits ber Wiberstand, ber in Rugland und in MIB. Berlin, 11. Marg. (Amtlich.) Gines unserer Uber Ufraine ben rechtmäßigen Bormarich ber beutichen Boote, Kommandant Kapitanleutnant von Clasenapp, bat an Truppen durch euffische Truppen in einigen Stellen noch der Westkuste Englands 5 Dampfer und 1 Segler mit dus entgegengesetzt wurde, andererseits haben leider auf großrus-sammen rund Banden stattfinden muffen, die sich feindlich gegen beutsche Truppen benahmen. Es ift ber lebhafte Wunsch ber Oberften Beeredleitung, bag auch biefe Rampfe balb völlig aufhören, Unter ben versentten Schiffen befanden sich brei befonund daß andererseits die erforderlichen Anordnungen getroffen

Rtem), und bei Rasabjelnaja an ber Bahn Shmirinta Obessa bers wertvolle Dampfer von je etwa 6000 Br.=Reg.=Tonnen. Damit erledigen sich die tenbenziös in der ausländischen Presse verbreiteten Nachrichten. Drei von ben fünf . Dampfern waren Tantbampfer, Alle Dampfer waren bewaffnet und mit einer Ausnahme tief be-

Berlin, 11. März. Privattelegramm. Laut "Noffischer Beitung" kündigt die Sovjetregierung die bevorstehende Ber-Namentlich konnten festgestellt werden ber bewaffnete englegung ber Hauptstadt nach Mostau an. Betersburg solle als lische Dampfer "Birchloaf", 5847 Br.-Reg.-Tonnen, der nach Freihafen erklärt werden.

der Torpehierung burch Artillerie in Brand geschoffen und WIB. Petersburg, 10. März. Nach Blüttermelbumgen deffen Rapitan gefangen eingebracht murde, und ber englische haben die Bolichemiti den früheren Großfürsten Alexandros witsch, ber vom Baren Nikolaus als sein Nachfolger bestimmt worden war, aber abgelehnt hatte, in Freiheit gesett.

Der Chef bes Aldmiralftabs ber Marine, Die Annulierung ber enffischen Staatsanleihen. WIB Petersburg, 8. März. (Nichtamtlich.) Der Oberste Wirtschaftsrat veröffentlich einen Beschluß, ber die sofortige Aussührung des Detretes betr. die Nichtigkeitserklärung der WIB. Kopenhagen, 11. Marz. Der Dampfer "Jgoh ruffischen Staatsanleihen anordnet; ein welterer Beschluß bes Wirtschaftsrates sest Kausmonopole für Streichhölzer Reis, Kaffe und andere nach Rußland eingeführte Spezerei-WIB. London, 10. Mard. Reuter. Bericht aus Dit maren fest

Kopenhagen, 12. März. Privattelegramm. Aus Vaja mmer nördlich des Luricfluffes. Unsere Operationen werden wird berichtet, der Kommandeur eines finnischen Jägertrog der Schwierigkeiten, die die Regenperiode mit sich bringt, bataillons, Oberst Colen, erklärte über die deutsch-finnische Waffenbrüderschaft zu Pressevertretern: Sicher wird die Ordnung über das Chaos siegen. Der Kampf im Diten ist ein Rampf für Europa, und dieses wird Finnland einstmals noch

WIB. Karhsruhe, 11. Marz. Gestern vormittag zwischen bankbar sein für das, was es jest tut.

Bie "Politifen" miteilt, wurde bem rusififchen Bolfchewifi

im Württembergischen Schwarzwald zur Landung gezwungen WIB. Stodholm, 10. März. (Nichtamtlich.) Rach einem und die Insassen, 2 englische Flieger, durch einen Landsturm- Bericht des Belfingsorfer Berichterstatters der Zeitung "Gozialdemofraten" steht die finnische Sozialdemofratie nicht einig MIB, Berlin, 11. März. Unbelehrt burch unsere Straf= heren Zeitpunkt sind Proteste gegen ihre Taktit erhoben worangriffe gegen die Stadt Paris in der Nacht vom 30. Januar den. Die Uebergriffe der letten Zeit werden auch von ben angriffe gegen die Stadt Paris in der Nagr vom so. Junuar und durch unsere erneuten Warnungen heben die Gegner idähstrend der vergangenen Wochen wiederum friedliche deutsche Städte weit hinter der Kampfzone mit Bomben heimgesucht. Die angedrohte Strafe ist vorgestern abermals vollstreckt word tatur der Masse und weigern sich, die Revolution zu beschützen. ben. Die Stadt Paris war wiederum das Biel unseres An- Das sozialbemokratische Sauptblatt "Tiomtes" hat sich gegen WIB. Konstantinopel, 11. März. (Richtamtlich.) Im Griffes. Dem verbrecherischen Verhalten unserer Gegner ent- die Gewalttaktik ausgesprochen und weigert sich, sich nach den MTB. Konstantinopel, 11. März. (Nichtamtlich.) Im sprechend, wurde der Angriff mit noch größeren und stärkeren Anordnungen der Leitung zu richten. Die sozialdemokratischen Kräfben geführt als der erste. Die Stadt Paris wurde neit Gegner der Nevolution werden immer zahlreicher und protes stieren offen gegen die Geschehnisse. Die Revolution wird als ein Berbrechen gogen die Arbeiterklaffen und ihre Intereffen betrachtet.

WIB. Berlin, 11. Marg. (Nichtamtlich.) Die beutsche WIB: Stodholm, 11. Marg Die Bluttaten ber Roten iche Erfundungsvorstöße im Handgranatenkampf abgewiesen Regierung hatte am 8. März durch Funkspruch an die russie Garde in Finnland mehren sich. In der Nacht auf den Sonns worden, als am frühen Morgen startes Artifferiefeuer auf fche Regierung barauf hingewiesen; bag 450 Balten aus Dorpat tag tam es in verschiedenen Orten auf offener Strafe wieber fleine Teile der Front einseste, dem balb darauf der Angriff und Reval und 130 Balten aus anderen livländischen Städten du Mordiaten. In Belfingfors erschoffen die Roten Gardisten Den auf die Hauptstellung ausweichenden vorgeschobenen zu werschleppt worden seinen Riehmagen und mit Zer- Leichen auf einen Bahndamm geworfen. Die Roten Gar-

Besiger. Schließlich blieb sie trot starter Abwehr fest in un- schen Regierung, es seien bereits Magnahmen getroffen wor- an, da ihm das Betreten französischen Bodens, wo er die Bol-